

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- 5.3. Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Name, Dienstadresse, berufliche Qualifikation und Erfahrung des federführenden Ingenieurs.. (mittels Dritterklärung vorzulegen): ...sowie der verantwortlichen und beteiligten Ingenieure) gem. § 44 i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV i.V.m. § 75 Abs. 1 bis 3 VgV
Qualifikationsvorgabe für das Leistungsbild:
 - Planung Technische Ausrüstung, Anlagegruppen 4, 5, 6 (ELT): Ingenieur
 - Nachweisführung durch Einreichung der Urkunden als Kopie
 - Mindestanzahl an qualifiziertem Personal (Ingenieure) für das Leistungsbild Planung Technische Ausrüstung, Anlagegruppe 4, 5, 6 (ELT): 2

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 5.1. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien gem. § 42 VgV i.V.m. § 123 und §124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.10. Eigenerklärung des Bewerbers und aller beabsichtigten Nachunternehmer, dass vor Erteilung des Auftrages keine Ausschlussgründe gem. § 42 VgV i.V.m. § 123 und §124 GWB vorliegen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.11. Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem brandenburgischen Vergabegesetz für Bewerber und Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): auf Grund der Seitenzahlbegrenzung werden die Formulare erst in der 2. Stufe zur Verfügung gestellt und abgefordert
- 5.2. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes in Steuersachen oder Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (jeweils als Dritterklärung) gem. § 42 VgV i.V.m. § 123 Abs. 4 GWB (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- 5.4. Eigenerklärung zur Zustimmung der Weiterleitung der personengebundenen Daten (z.B. Inhaber der Ingenieururkunde/Zeugnis) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.5. Nachweis über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 2/4 und Abs. 5 vom Bieter und aller von ihm beauftragten Nachunternehmer... (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sowie eine Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und ggf. Gesamtumsatz in dem Tätigkeitsbereich des geplanten Auftrages für die letzten 3 Geschäftsjahre
- 5.6. Nachweis des Bestehens einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Schadenshöhen gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV (Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagegruppen 4, 5, 6 - ELT): (mittels Dritterklärung vorzulegen): 5.6.1. Personenschaden mind. 5.000.000 EUR (Einreichung Kopie Versicherungsnachweis)
5.6.2. sonstige Schäden mind. 2.000.000 EUR (Einreichung Kopie Versicherungsnachweis)
- 5.7. Auskunft über wirtschaftliche Verbindungen jeder Art mit Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 5.12. Eigenerklärung des Bewerbers und aller beabsichtigten Nachunternehmer, dass eine kurzfristige Erreichbarkeit und Kontinuität während der gesamten Planungs- und Realisierungsphase gewährleistet wird (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.8. Nachweis der besonderen Fachkunde, Leistungsfähigkeit durch: Referenzen... (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 5.8.1. Referenzen:
Um einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, werden einschlägige Referenzen (in den Leistungsphasen 1-6, 8 realisiert oder in Realisierung befindlich) der vergangenen 8 Jahre berücksichtigt, welche Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bzgl. aller abgefragten Leistungsbilder gestatten. Zur Bewertung der Referenzen, bezogen auf folgende Kriterien, sind zusätzlich zur Referenzliste nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV weitere aussagekräftige Angaben nötig.:
 - Leistungsumfang (Leistungsphasen und Leistungsbereich)
 - Planungs- und Ausführungszeitraum
 - Endsummen Kostenberechnung und Kostenfeststellung
 - öffentlicher / privater Auftraggeber
 - Finanzierung mit Fördermittel (ja/nein)
 - kurze Projektbeschreibung
- 5.9. Nachweis über fachliche Eignung des Dienstleistungserbringers gemäß VgV § 46 Abs. 3 Nr. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - 3 (Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen zur Qualitätssicherung),
 - 6 (Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigung über Erlaubnis der Berufsausübung),

VgV Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- 8 (Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist, zusätzlich Angaben zum Leistungsausführungsort und personeller Besetzung),
- 10 (Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen u.U. als Unteraufträge vergeben werden i.V.m. § 36 Abs. 1 und § 47 Abs. 3 VgV - Auskunft über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit Nachunternehmern)